

in 4 Untergruppen zu teilen vermocht. Damit sind die Stammbäume der Langen Hss. mit Ausnahme der Gruppe A geklärt. Schwierigkeiten bereiten noch die Stammbäume der normalen (Vulgata =) Hss., von denen die Gruppe Ub u. Fg untersucht worden ist. Zwei Hs-Abschriften (Schnalser und Ebnersche) werden zur Zeit geprüft. Nach Fertigstellung weiterer Vorarbeiten soll dann an den Text der Kurzen Hss. gegangen werden. Die Fortschritte sind erheblich.

Erfreulich sind die Fortschritte, welche Prof. Dr. O t t o P e t e r k a und Prof. Dr. W i l h e l m W e i z s ä c k e r in Prag an der Ausgabe des M e i s s n e r R e c h t s - b u c h s entwickelt haben. Nach den eingehenden Berichten der beiden Herren sind die Hss. Naumburg Stadtarchiv (Hom 880), Olmütz Stadtarchiv Nr. 167 (Hom 924,925), ferner Olmütz Stadtarchiv Nr. 1304 durchgearbeitet worden. Weiterhin ist die Leobschützer Hs. (Hom 714) - durch die Hilfe der Professoren Aubin und Görlitz in Breslau - photokopiert worden und konnte als mit der Hs. Olmütz 167 Übereinstimmend erkannt werden. Im Ganzen ist es gelungen, fünf (vorläufige) Gruppen von Hss. aufzustellen. Es soll zunächst an die Hs. Rathaus Gewitsch (Mähren) herangegangen werden. Die eifrigen Bemühungen der Prager Herren verdienen besonderen Dank.

Dagegen ist das geplante Unternehmen der Neuausgabe des B r ü n n e r S c h ö f f e n b u c h s, welches Frau Dr. G e r t r u d S c h u b a r t - F i k e n t s c h e r durchführen sollte, durch die Verweigerung der Hss.-Übersendung seitens des Brünner Stadtarchivs überaus gehemmt; alle Bemühungen sind bisher erfolglos geblieben.

III. Abteilung: Diplomata.

Im vergangenen Jahr ist Faszikel 1 von Band 2 der von Geheimrat K e h r herausgegebenen U r k u n d e n d e r d e u t - s c h e n K a r o l i n g e r erschienen; es enthält die echten und verunechteten Urkunden Karls III. Der Druck von Faszikel 2, das die Spuria, die Einleitung sowie die Namen- und Sachregister bringen wird, ist bereits soweit fortgeschritten, daß mit dem Erscheinen schon in wenigen Monaten gerechnet werden kann. Daneben hat Geheimrat Kehr schon in starkem Ausmaß an der Vorbereitung des 3. Bandes, der den Urkunden des Kaisers Arnulf gewidmet ist, gearbeitet und insbesondere dessen italienischen Urkunden auf einer im Oktober